KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinde Niederhofen
AGS-Schlüssel: 13805048

Stichtag: 30.04.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 441

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 6

Einwohner gesamt: 447

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	219	49,66	222	50,34	441	100
davon Ausländer	9	69,231	4	30,769	13	2,948
Einwohner nur mit Nebenwohnung	1	16,667	5	83,333	6	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**49,217**	**227**	**50,783**	**447**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	7,71	34	7,71	68	15,42
10-19 Jahre	30	6,803	34	7,71	64	14,512
20-29 Jahre	14	3,175	16	3,628	30	6,803
30-39 Jahre	37	8,39	33	7,483	70	15,873
40-49 Jahre	26	5,896	28	6,349	54	12,245
50-59 Jahre	32	7,256	34	7,71	66	14,966
60-69 Jahre	30	6,803	25	5,669	55	12,472
70-79 Jahre	11	2,494	8	1,814	19	4,308
80-89 Jahre	5	1,134	10	2,268	15	3,401
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**219**	**49,66**	**222**	**50,34**	**441**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,907	6	1,361	10	2,268
3-5 Jahre	9	2,041	13	2,948	22	4,989
6-15 Jahre	42	9,524	33	7,483	75	17,007
16-17 Jahre	5	1,134	8	1,814	13	2,948
18-20 Jahre	6	1,361	8	1,814	14	3,175
gesamt	**66**	**14,966**	**68**	**15,42**	**134**	**30,385**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,227	5	1,134	6	1,361
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,68	4	0,907	7	1,587
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	4	0,907	3	0,68	7	1,587
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,68	3	0,68	6	1,361
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,454	2	0,454
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,227	1	0,227	2	0,454
gesamt	**12**	**2,721**	**18**	**4,082**	**30**	**6,803**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	87	19,728	84	19,048	171	38,776
römisch-katholisch	26	5,896	36	8,163	62	14,059
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	18	4,082	19	4,308	37	8,39
ohne Angabe, gemeinschaftslos	87	19,728	82	18,594	169	38,322
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,227	0	0	1	0,227
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	1	0,227	1	0,227
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**219**	**49,66**	**222**	**50,34**	**441**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	104	23,583	89	20,181	193	43,764
verheiratet	91	20,635	92	20,862	183	41,497
verwitwert	8	1,814	19	4,308	27	6,122
geschieden	14	3,175	21	4,762	35	7,937
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,227	1	0,227	2	0,454
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,227	0	0	1	0,227
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**219**	**49,66**	**222**	**50,34**	**441**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.